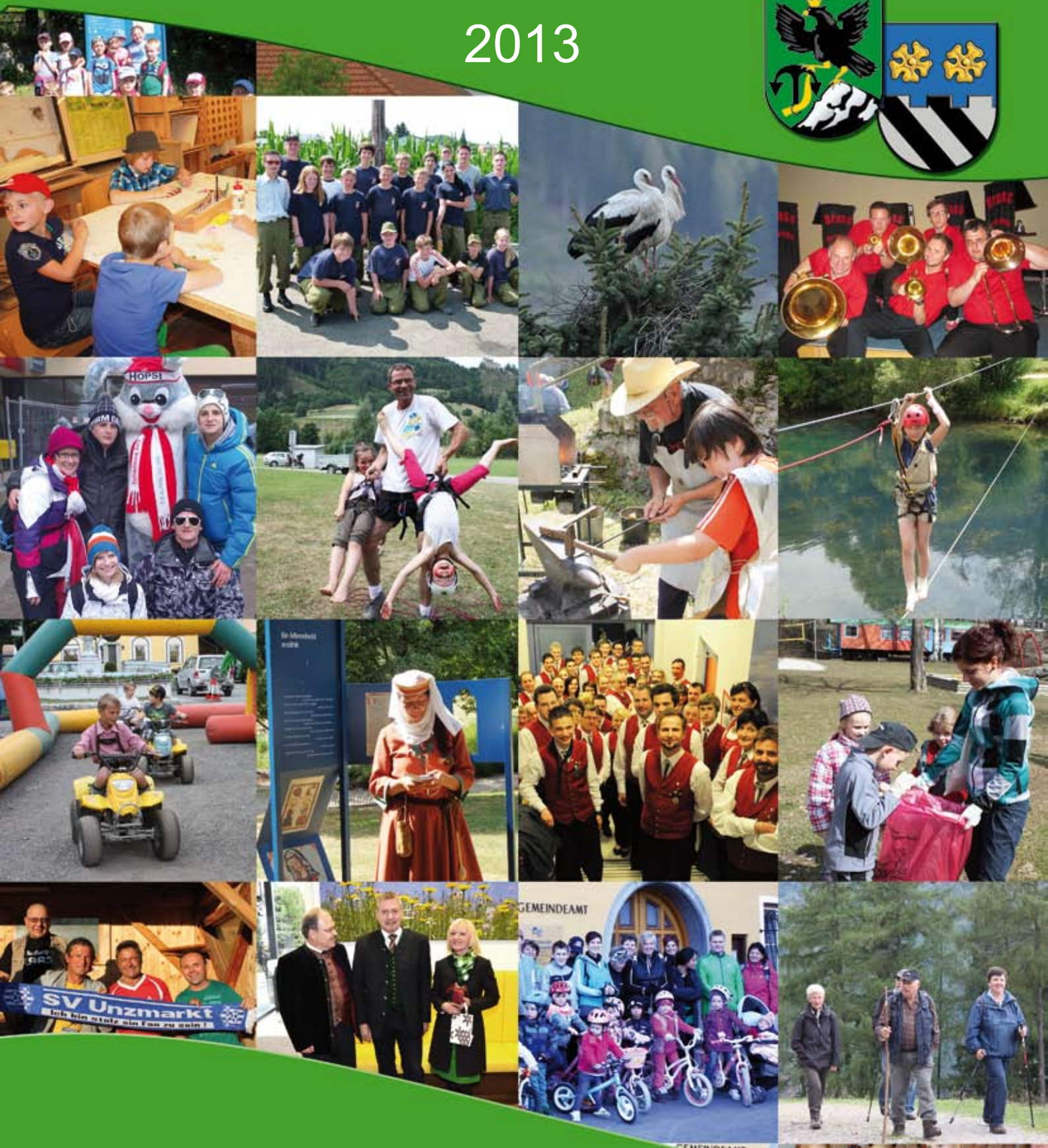
Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Österr. Post

# Unzmarkt-Frauenburg
# *Mein Zuhause*

2013




www.unzmarkt-frauenburg.at

## -lich Willkommen in Unzmarkt-Frauenburg:

Frau Karin Prieler mit Susanne, Melissa, Janine, Lena und Larissa

Frau Monika Sigl

Herr Christian Haas

Herr Thomas Ramsenthaler

Familie Adolf und Ruperta Obertaxer

Herr Christoph Hansmann

Herr Jürgen Friedl

Familie Helmut und Irene Schwab

Familie Franz und Sieglinde Zwanziger mit Tochter Selina

Herr Hubert Merl

Frau Jasmin Pichler mit Nico

Frau Kerstin Wiesinger

Frau Sandra Hanzalik

Herr Andreas Mayer

Frau Dejana Martic

Frau Mirjana Grkinic

Frau Jelena Simunović mit Tochter Marina

Familie Harald Haas und Janett Horváth mit Tochter Michelle

Herr Manfred Saringer

Herr Thomas Haberl

Frau Sabrina Stuhlpfarrer

„DAHAM“: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg.Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes. Impressum: „Daham in Unzmarkt-Frauenburg“. Amtliche Nachrichten und Informationen der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg. Für den Inhalt, Layout und Gestaltung verantwortlich Bgm. Eberhard Wallner

# Aus dem Standesamt

### Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit:

Maria & Reinhold Dolleschall

Heidemarie & Markus Göttfried

Tamara Wallner-Fixl & Arnold Fixl

DI Christina & Valentin Vetta

Kristina & Christian Bauer

Dr. Ulrike & Dr. Jan Jagiello

### Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs:

Carla Krotmayer

Jakob Grabmaier

Lea Reßler

Carolin Karrer

Caroline Friedl-Kreuter

Mia Sophie Knapp

Valentina Ernestine Merl

Julian Jocham

### Wir trauern um

Erna Reiter
Anna Koch
Ottilie Edlinger
Charlotte Petz
Margareta Spuller
Renate Hafner
Stefanie Winterholer
Gertraud Petschmann
Anna Hebenstreit
Gertrude Pappler
Ing. Rupert Lakner
Vinzenz Bauer
Margaretha Hirner
Aloisia Grabmaier
Helmut Udermann

## Liebe Bewohner und Bewohnerinnen, liebe Jugend unseres Ortes!

**G**emeindestrukturreform - Wir bleiben selbständig
Im Jahr 2015 soll die Steiermark statt 539 nur mehr 285 Gemeinden führen. Unsere Gemeinde darf auch in Zukunft selbstständig bleiben.. Viele Bürger im Ort haben mich über den Grund der Selbstständigkeit angesprochen. Es gibt mehrere Gründe ... einer davon - und das wurde uns auch von der Aufsichtsbehörde bestätigt - ist das sparsame und wirtschaftliche Haushalten der letzten Jahrzehnte. Mit einem Verschuldungsgrad von nur 5,23 % liegen wir bei den TOP Gemeinden österreichweit. Immer wieder gerne und mit Stolz, vor allem nach der Eröffnung der Stenqvist Austria verweise ich auf die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden St.Peter und St.Georgen ob Judenburg und werden diese in den nächsten Jahr noch mehr intensivieren. Nicht nur die budgetäre prekäre Situation bei Bund und Land veranlassen uns Überlegungen anzustellen, ein gemeinsames Altstoffsammelzentrum zu bauen. In Zukunft werden Großprojekte in unserer Kleinregion gemeinsam abgestimmt.

**G**eistlicher Rat Pfarrer Florian Zach hat mir persönlich gegenüber erklärt, dass er es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr schaffen würde, weiterhin 5 Pfarren zu betreuen. Über 12 Jahre hat Pfarrer Florian Zach unsere beiden Pfarren betreut. Für die gute Zusammenarbeit darf ich einen lieben Dank aussprechen und weiterhin alles Gute wünschen.

**G**K Hauser Christian hat nach 14 jähriger Arbeit als Gemeindevorstandsmitglied sein Amt als Gemeindekassier zurückgelegt. An dieser Stelle möchte ich mich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit bedanken. Parteipolitisch, waren und sind unsere Meinungen nicht deckungsgleich, aber die Interessen für unsere Heimat zu arbeiten um etwas weiterzubringen, haben wir immer gemeinsam vertreten. Für die Zukunft darf ich Gesundheit und Wohlbefinden aussprechen.

**H**euer war der Kindergarten (3-G Sommerkindergarten) erstmals durchgehend auch in den Ferien geöffnet. Der Bedarf war eher mäßig. Ob es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben wird, hängt von der Kinderanzahl ab und ist bis Jahresende dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

**W**ohnen, ist ein Grundbedürfnis, das für alle Schichten leistbar bleiben muss. Es ist mir nach längeren Verhandlungen mit der ÖWG gelungen, die Mietkosten in der Kärntnerstraße durch eine interne Umschuldung um fast 30 % zu senken. Beim Mehrfamilienwohnhaus in der Schulgasse sind die Mietkosten ab Oktober dieses Jahres exorbitant angestiegen. Betroffen sind in der Steiermark ca. 770 Wohnungen welche im Jahre 1990 gebaut und mit einer Sonderförderung „M 1000“ für die Errichtung von besonders günstigen Sozialwohnungen vom Land Steiermark (Landtag) beschlossen wurden. Die alljährliche harmonische Mietanpassung wurde zu lange ausgesetzt. Eine Entscheidung die jetzt niemand in der Politik verantworten möchte. Darum wurde auf Grund meines Antrages bei einer Bürgermeisterversammlung der betroffenen Gemeinden in Graz eine Petition verfasst, welche dem Landeshauptmann, Landeshauptmannstellvertreter und den Petitionsausschuss des Steiermärkischen Landestages übergeben wird.

Zuerst denken dann handeln.- Zeitungsartikel aus der Hüfte zu schießen, sind nicht zielführend und haben den Mietern der Schulgasse bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Verbesserung gebracht. Es muss nach Lösungen gesucht werden und diese sollen überlegt bei den zuständigen Stellen eingebracht werden.

Weiterhin werde ich mich bemühen, genügend und leistbaren Wohnraum in erster Linie für die Bewohner unseres Ortes zu Verfügung zu stellen und auswärtigen Wohnungssuchenden unseren Ort schmackhaft zu machen. Oberhalb der Volksschule ist ein weiteres 9-Familienwohnhaus von der ÖWG geplant. Der Wohnbautisch in Graz hat die Pläne bereits positiv beurteilt. Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt oder bei mir melden.

**3** Jahre Postpartner im Gemeindeamt. Zu meiner kritischen Anmerkung in der letzten Gemeindezeitung hat sich nicht viel geändert. Das Feedback über die Offenhaltung oder Schließung war auch eher dürftig und die Postfrequenz ist nicht steigend sondern eher rückläufig. Auf Dauer werden wir uns den Postpartner im Gemeindeamt nicht leisten können. Teilen Sie mir bitte ihre Meinung persönlich, telefonisch oder schriftlich mit.

**N**eue Perspektiven und Chancen: Mit dem Formel 1 Grandprix in Spielberg und dem Investor Mateschitz tun sich in der Region und darüber hinaus neue Chancen für die Wirtschaft auf. Wir wollen uns einbringen und die Nächtigungszahl von derzeit knapp 1000 Übernächtigung am Campingplatz im Freizeitpark anheben. Daher ist es notwendig, Geld in die Hand zu nehmen um die bestehenden Sanitäranlagen barrierefrei umzurüsten und neu adaptieren zu können. Der Küchenbereich, Lagerraum soll vergrößert und ein Rotkreuzraum zusätzlich errichtet werden. Der Familie Zwanziger möchte ich für die mustergültige Führung des Cafe-Restaurant „Holiday“ in der heurigen Saison gratulieren und einen lieben Dank aussprechen.

**I**nsgesamt konnte ich im heurigen Jahr vom Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer für unsere Gemeinde an Bedarfszuweisungsmittel € 155.000,-- lukrieren.

**I**n diesem Sinn danke ich allen, die mitgeholfen haben eine gute Entwicklung unseres Ortes zu ermöglichen.

Dem Gemeindevorstand, Gemeinderat meinen Kolleginnen im Amt und den Bediensteten, den freiwilligen Helfern vom Essenzustelldienst und ALLEN, die mitgeholfen haben sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen. Danke für den Blumenschmuck im Ort, Danke allen Verantwortungsträgern in den Vereinen, Körperschaften und im Tourismusverband. Durch dieses vermehrte Zusammenleben wird die Gemeinschaft des Ortes und der Region gestärkt.

Ein schönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Optimismus sowie Kraft für das kommende Jahr 2014 wünscht

*Euer Bürgermeister*

**Ich bin jederzeit gerne für Sie erreichbar unter:**
**03583/2204-14, 0664/17 96 952 oder**
**per Mail wallner@unzmarkt-frauenburg.at**

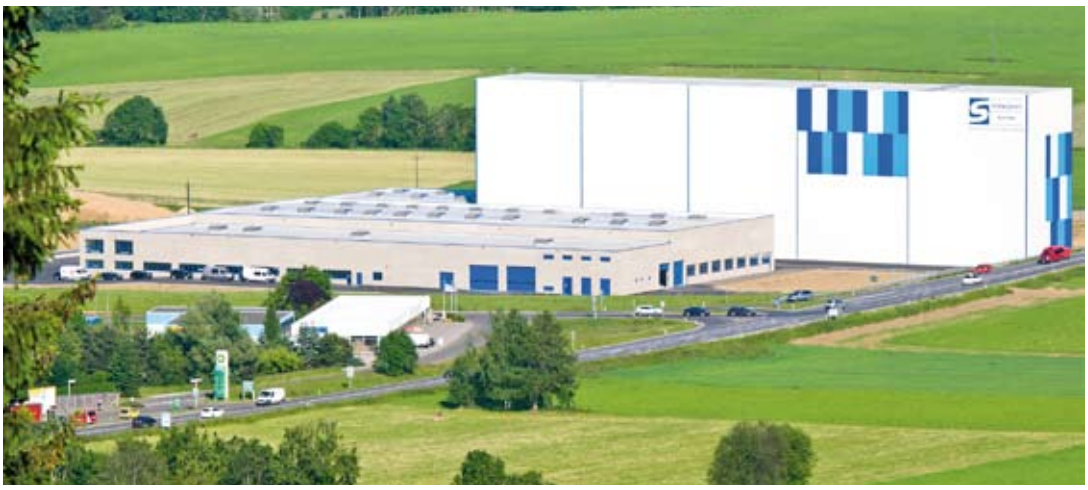
# 3G 3 Gemeinden 1 Ziel

St. Peter ob Judenburg - St. Georgen ob Judenburg - Unzmarkt-Frauenburg

## Eröffnung Stenqvist Austria GmbH

**Feierliche Eröffnung, vlnr.: Vize-Bgm. DI Karl Sackl, 3G-Gewerbepark-GF Herbert Brunner, DI Jürgen Lieser, Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann, Bgm. Eberhard Wallner, LAbg. Bgm. Hermann Hartleb, Bgm. Wolfgang Rosenkranz, Stenqvist-GF Franz Pogrielz, Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann, NRAbg. Fritz Grillitsch, BH-Stv. Peter Plöbst**

Dachbinder mit einer Spannweite von 42 Metern, 900 Tonnen Stahl, 7.000 m³ verbauter Beton – dies sind nur einige Zahlen aus dem gigantischen Bauvolumen, das in den vergangenen zwölf Monaten auf der Baustelle des „3 G – Gewerbeparkes in St. Peter ob Judenburg für die Errichtung der neuen Produktionsstätte von Stenqvist Austria bewegt wurde.
Eine Kooperation der 3 Gemeinden St. Peter ob Judenburg, St. Georgen ob Judenburg und Unzmarkt-Frauenburg ermöglichte diese Firmenansiedlung und sichert damit Arbeitsplätze in der Region. Vor einem Jahr war der Spatenstich für den Bau der modernen Produktionsstätte auf der insgesamt rund drei Hektar großen Gewerbefläche erfolgt, 12,7 Millionen Euro hat das Unternehmen für diese Investition in die Hand genommen. Wie Geschäftsführer Franz Pogrielz erläuterte, erzeugen nun an die 90 Mitarbeiter Papiertragetaschen in unterschiedlichsten Ausführungen und Qualitäten sowie Papierverpackungen für den industriellen Bereich. Auch die Übersiedlung erfolgte in Rekordzeit: In nur fünf Wochen war der neue Standort mit neun Konfektionsmaschinen und einer Acht-Farben-Druckmaschine startklar.
Am 17. Oktober 2013 fand nun die Eröffnungsfeier im Beisein von Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann, NRAbg. Fritz Grillitsch, BH-Stellvertreter Peter Plöbst und der Bürgermeister LAbg. Hermann Hartleb, Wolfgang Rosenkranz und Eberhard Wallner statt.
Einer der vielen Höhepunkte war die Uraufführung eines von Helmut Zechner eigens für diesen Anlass komponierten "Stenqvist-Marsches" durch den örtlichen Musikverein.



# Von der Sonne zum Strom

Bis Mitte des nächsten Jahres wollen wir gemeinsam ein großes Ziel erreichen. Mit der Sonne sauberen Strom erzeugen und in einigen Jahren autark sein – Eigenständigkeit hohe Durchleitungskosten sparen das ist unser Ziel. Wenn Sie E-Werk Stromkunde sind, können Sie die Vorteile nutzen und sich beim Projekt beteiligen. Herzlichen Dank an dieser Stelle Herrn Hubert Felfer für die Bereitschaft und für seine Aufgeschlossenheit. Ohne diese Zusage könnte das Projekt in der geplanten Form nicht umgesetzt werden. Was ist geplant? Im Bereich der Primuswiese auf einer Fläche von 15000 m² ha sollen ca. 2000 Module auf Freiflächen aufgestellt werden. Steher werden in den Boden gerammt oder gebohrt, auf diesen Stehern werden Module montiert. In diesem Jahr wurden die erforderlichen Genehmigungen eingeholt, mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen und 900 m Kabel verlegt, um den sauber erzeugten Strom in das Netz liefern zu können. Für Freitag, den 7. Februar 2014 wird ein Informationsabend ausgeschrieben. Alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes sind dazu herzlichst eingeladen, um genaueste Infos über Bürgerbeteiligung zu erfahren.

**kWpeak = Einheit mit der die Leistung einer Photovoltaikanlage gemessen wird. Englisch peak = Spitze**

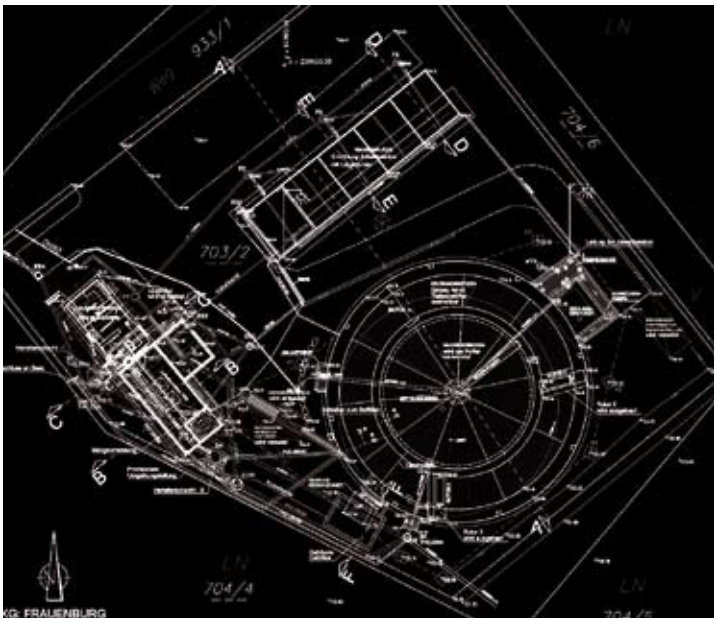
**Über 7000 kWh haben wir mit der Photovoltaikanlage am Gebäude der Volksschule schon erzeugt und alles mit unserer Sonne.**

# Neueröffnung Ordination MR Dr. Wess

Herrn Med.-Rat Dr. Siegfried Wess und seiner Gattin möchten wir sehr herzlich zur neuen Ordination gratulieren. Namens der Gemeinde wurden vom Bürgermeister – Wünsche überbracht.

# Umbau Kläranlage

Unser Kanalsystem ist im Bereich des Ortskernes über 100 Jahre alt und unserer Kläranlage wurde im Jahre 1982 die Bewilligung erteilt. Zwischenzeitlich wurden laufend kleinere bauliche Maßnahmen und Aufrüstungen durchgeführt. Laut Wasserrechtsbehörde und Bescheid der BH-Murtal ist eine Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik notwendig. Seit 2007 fordert die Behörde den Umbau mit den Arbeiten wurde deshalb nicht begonnen, weil der Kredit für den Bau der alten Kläranlage noch nicht ausfinanziert war. Der alte Kredit ist erst 2011 ausgelaufen. Nun wurde mit den Arbeiten (Erweiterung des Betriebsgebäudes im Ausmaß von 10 x 5 m ) begonnen. In diesem Anbau soll ein Feinrechen und der Sandfang sowie die Phosphatfällung untergebracht werden. Weiters soll noch ein Werkzeuggebäude in einer Größe von 5x4 m gebaut werden. Eine automatische Durchflussmesseinrichtung, Probeentnahmegerät etc. werden neu installiert. Die Verfahrenstechnik erfolgt nach dem SBR-Verfahren (Sequencing-Batch-Reactor) Durch den von der Behörde geforderten Umbau der Kläranlage sollen einerseits noch bessere Abwasserreinigungswerte erzielt und der Energieaufwand wird um 1/3 gesenkt werden. Derzeit wird der Stromverbrauch im Jahresdurchschnitt mit über 100.000 Kilowattstunden angesetzt. Insgesamt soll die gesamte Abwasserreinigungsanlage noch effizienter arbeiten. Die gesamten Umbauarbeiten werden mit 300.000,- Euro beziffert. 30.000,-- bis 40.000,-- Euro erwarten wir uns Förderung von Bund und Land. Der Rest muss mit einem Darlehen finanziert werden.



# ProJu 2013 - Ferialjobs für unsere Jugend

Wir arbeiteten vom 29. Juli bis zum 16. August 2013 im Seniorenheim in Unzmarkt. Wir wurden freundlich aufgenommen und bekamen jeden Tag ein Mittagessen.
In den drei Wochen beschäftigten wir uns mit verschiedensten Tätigkeiten. Jeden Morgen gossen wir die Blumen auf den Terrassen. Dies war ein unterhaltsamer Teil des Tages, da wir die Bewohner des Altenheimes besser kennenlernten und auch humorvolle und interessante Gespräche führten.
Weitere Tätigkeiten waren zum Beispiel Putzen, das Gestalten von Tischsets und das Basteln eines Buchstabenspiels. Höhepunkte für uns waren aber auch Spaziergänge mit den Bewohnern und das Mitwirken bei der Gruppengymnastik.
Insgesamt waren die drei Wochen interessant und lehrreich. Wir haben in dieser Zeit viel mitgenommen und manche Bewohner sind uns ans Herz gewachsen.

*Sophie Ratswohl und Julia Stadlmann*

Auch heuer haben Jugendliche aus unserem Ort das Bauhofteam tatkräftig unterstützt. Kerstin Pojer, Stefan Kocher, Paul Sebestyen, Paul Ehrenreich und Fabio Gams haben ihre Ferien sinnvoll genützt, die Arbeitswelt kennengelernt und wahrscheinlich ihr erstes eigenes Geld verdient.

## In memoriam

Nicht nur seine Familie trauert um ihren lieben Vater und Opa, auch die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg verliert mit Herrn Vinzenz Bauer einen Mitbürger, der immer um das Wohl des Ortes und der Gemeinschaft besorgt war und sich in vielfacher Weise in das Ortsgeschehen eingebracht hat.
Herr Vinzenz Bauer gehörte unter Bürgermeister Alois Leski dem Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt an. Er hat in der Zeit des Umbruches in den 1960er Jahren Verantwortung für unseren Ort übernommen und in vielen Fachausschüssen mitgewirkt.
Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg wird Herrn Vinzenz Bauer stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Frau Anna Koch hatte neben ihrer Liebe zur Familie auch Zeit gefunden der Marktgemeinde als Gemeinderätin in der Zeit vom 25. April 1965 bis 5. Mai 1980 zur Verfügung zu stehen. In dieser Zeit war die Verstorbene in verschiedenen Bereichen tätig und hat über Jahre Babypakete an junge Mütter und Familien verteilt. In ihrer Funktionsperiode unter Bgm. Hugo Geckle und später Franz Sautner wurden viele nachhaltige Großprojekte verwirklicht. Frau Anna Koch hat ihre Arbeit als Gemeinderätin mit vollster Überzeugung und mit viel Engagement wahrgenommen. Dafür dürfen wir ihr danke sagen und werden sie stets in Erinnerung behalten.

## Aus dem Gemeinderat

Herr Ing. Günther Koch hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die Arbeit zum Wohle des Ortes. Neu als Gemeinderat wurde Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schiffer angelobt. Wir wünschen viel Freude und danken für die Bereitschaft zum Wohle unseres Ortes mitzuarbeiten.

# Was Sie wissen sollten

**Die Müllabfuhrtermine liegen der Zeitung bei. Achten Sie darauf, dass Sie die Müllgebinde rechzeitig (am Vortag) bereitstellen.**

**Für 2014 werden wir den ersten Jahresveranstaltungskalender (siehe letzte Seite) auflegen und nochmals darauf hinweisen, dass nicht die Marktgemeinde für die Koordination der Veranstaltungen sondern letztlich die Vereine verantwortlich zeichnen. 2015 soll das erste Vereinsfest durchgeführt werden. Alle Verantwortungsträger von Institutionen und Vereinen sind heute schon eingeladen, Ideen einzubringen.**

**Speziell in den Wintermonaten achten Sie auf Richtiges Heizen – unserer Umwelt und den Mitbürgern zuliebe. Die Beschwerden über Rücksichtslosigkeit (starke Rauchentwicklung) häufen sich.**

**Der nächste Winter kommt bestimmt. Wir bitten Sie, sich Ihrer Pflichten als Hausbesitzer und Wohnungseigner zu besinnen. Schneeräumung und Sicherung der Gehsteige ist Ihre Verantwortung. Sie haften bei Unfällen.**

**Der Steiermärkische Landtag hat beschlossen: Die teilweise 20-jährige Grundsteuerbefreiung für Häuslbauer, deren Nutzfläche bei Wohnungen nicht weniger als 30 m2 und nicht mehr als 150 m2 beträgt, wird ab 2014 entfallen.**

## Das Steiermärkische Jugendgesetz

- Wie lange darf mein Kind ausbleiben?
- Wem darf die Aufsicht übertragen werden?
- Ab wann darf mein Kind alleine in den Urlaub?
- Mit welchen Strafen müssen Eltern bzw. Erziehungsberechtigte bei Verstößen rechnen?

Antworten auf diese Fragen und weiter Informationen erhalten Sie unter:

www.jugendschutz.steiermark.at

Das Land Steiermark

## Post.at — Postservice im Gemeindeamt

Sollte der Postzusteller am Vormittag eine Paket- oder Briefsendung nicht zu Hause zustellen können, kommt diese Sendung erst am nächsten Tag zum Postpartner. Das heißt, dass mit der gelben Zustellbenachrichtigung erst am **nächsten Werktag ab 10 Uhr** eine Abholung der Sendung erfolgen kann. Bargeldauszahlungen sind beschränkt. Bitte informieren Sie sich!

**Sie erreichen den Postpartner unter: 05776799-8800 (8-12 Uhr)**


Das schnellste Internet im Aichfeld! · www.ainet.at

| | Fiber Speed 20 | Fiber Speed 40 | Fiber Speed 60 | Fiber Speed 100 |
|---|---|---|---|---|
| monatlich | € 19,90 | € 29,90 | € 39,90 | € 69,90 |
| Download | 20 MBit | 40 MBit | 60 MBit | 100 MBit |
| Upload | 2 MBit | 4 MBit | 6 MBit | 10 MBit |
| Datenmenge | unlimitiert | unlimitiert | unlimitiert | unlimitiert |
| WLAN-Box | ja | ja | ja | ja |
| Service-Pauschale | keine | keine | keine | keine |
| Herstellungskosten | keine | keine | keine | keine |

Informieren und anmelden unter 03572-83146-180


## Zur Information:

### Für unsere Jugend

Alle Führerschein–Neulinge erhalten einen einmaligen Kostenbeitrag zum Fahrsicherheitstraining in der Höhe von € 50,-- in Form von Unzmarkt-Frauenburger Gutscheinen. Mit der Vorlage der Kursbestätigung ist dieser Zuschuss formlos im Gemeindeamt zu beantragen.

### Bildungsförderung

Studenten, die Ihren Hauptwohnsitz in Unzmarkt-Frauenburg haben, erhalten eine Unterstützung von € 150,-- pro Jahr. Zu beantragen gegen Vorlage einer Inskriptionsbestätigung im Gemeindeamt.

### Hundemeldepflicht

Der Erwerb eines abgabepflichtigen Hundes ist binnen zwei Wochen im Gemeindeamt anzumelden. Neugeborene Hunde sind mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt anmeldepflichtig.
Personen die sich einen Hund neu anschaffen, müssen lt. Stmk. Landessicherheitsgesetz die erforderliche Sachkunde für die Hundehaltung nachweisen. Infos im Gemeindeamt!

EVU ELEKTRIZITÄTSWERK DER MARKTGEMEINDE UNZMARKT-FRAUENBURG

**Für die Stromabrechnung 2013 wird wieder ersucht, den Zählerstand selbst abzulesen und im E-Werk oder Marktgemeindeamt bekannt zu geben. Genaue Informationen finden Sie am beiliegenden Folder. DANKE für Ihre Mithilfe!**

# 3G Kindersommer – Langeweile gibt es nicht in den Ferien!

Bereits zum zweiten Mal wurde in den Ferien von den „3G“ – Gemeinden St. Peter ob Judenburg, St. Georgen ob Judenburg und Unzmarkt-Frauenburg ein buntes Ferienprogramm für Kinder organisiert.
Unter dem Motto „Wickie und die starken Männer“ fand im Freizeitpark ein Abenteuertag statt, der für alle Kinder von 5 bis 13 Jahren Spiel, Spaß und Action bot. Ein besonderer Dank gilt Werner Kubli und Arnold Felfer mit Team, die für die Idee und die Stationen verantwortlich zeichneten. Was gibt es Schöneres an einem heißen Sommertag, als ins kühle Nass zu springen? Im Badeteich wartete ein Riesenhai auf die Kinder und für besonders Mutige gab es

eine Gorilla-Rutsche von der Radwegbrücke zum Bootssteg. Auch für das leibliche Wohl der 70 TeilnehmerInnen war im Cafe Holiday bestens gesorgt. Als am späten Nachmittag gemeinsam das Wickie-Lied zum Abschied angestimmt wurde, waren alle Kinder müde, aber glücklich und voller Eindrücke ging es wieder nach Hause.
Allen Organisatoren und Helfern ein besonderes DANKE für die Arbeit und den Einsatz!

Zum Abschluss des 3G-Kindersommers wurde ein Familienausflug mit der Murtalbahn zum Holzmuseum nach St. Ruprecht ob Murau organisiert, wo den Kindern ein interessantes Programm geboten wurde.

## Tandemparagleiten/ Schnupperkurs/ Ausbildung

*Paragleiten – wir erfüllen den Traum vom Fliegen!!!*

Erschließung von 3 weiteren Schulungsgebieten in der Steiermark:
Unzmarkt, Pölstal und Trofaiach zählen ab nun zu den neuen Schulungsgebieten!
Und um das Einzugsgebiet zu erweitern haben wir nun auch bundesländerübergreifend in Linz (OÖ) ein Schulungsgebiet!
Flugschule Aufwind mit den Standorten Ramsau und Murtal!
Mittlerweile zählen 25 Jahre zur Erfolgsgeschichte….und die Zweigstelle Murtal wird von Grabmaier Michael seit 2009 geführt.

Tandemparagleiten:
Der Traum vom Fliegen kann ganz einfach und unkompliziert wahr werden! Die Welt einmal aus der Vogelperspektive betrachten, ohne Motor, ohne Lärm. Jeder kann Fliegen! Mit einem erfahrenen Piloten an deiner Seite brauchst du keine Ausbildung und keine besonderen Fähigkeiten, nur ein bisschen Mut.

Schnupperkurs & Ausbildung:
PilotIn für einen Tag! Allen, die erst mal schnuppern und erleben möchten, wie herrlich und aufregend schön fliegen sein kann, bieten wir einen Einführungstag rund ums Paragleiten bzw. weiterführende Ausbildung zum Gleitschirmflieger.

Kontakt unter:

**Auch Geschenksgutscheine erhältlich! Weihnachten steht vor der Tür!!**

# Christian Maier - jüngster ECC Europameister

...and he rode on! Der EUROPÄISCHE CROSS COUNTRY – Meister heißt **Christian Maier (16)** und er brachte am 20.Oktober 2013 die Erde im österreichischen Launsdorf (Kärnten) zum Beben. Nach hochkarätigen Events in Deutschland und Österreich und dabei erzielten Stockerlplätzen konnte er sich nun den Championstitel über die Launsdorfer Country-Cross-Piste erfahren. Dabei gab es durchaus auch berechtigte Siegeschancen für Italien und Deutschland. Am Vortag nach dem 2-stündigen ACC-Finale noch Zweiter, griff Chris am Sonntag im ECC-Finale erneut unter härtesten Bedingungen voll an und sicherte sich den „European Champion“ Titel! Die ACC/ECC Saison 2013 endete somit mit einem hervorragendem Titel für den jungen Frauenburger.

# Herzlichen Dank

Einen herzlichen Dank an ALLE, die mithelfen unseren Blumenschmuck im Ort zu pflegen.

Herr Othmar Schabernig sorgt immer wieder für neue Bilder in der Rathausgalerie.

Herrn Walter Geckle der uns bei Stromausfällen immer wieder gerne aushilft danken wir ganz besonders.

Herrn Hubert Marktler für seine Bild-Berichte in den verschiedensten Medien.

Herrn Josef Krumböck für die Betreuung rund um den Friedhof.

Für unentgeltliche Botendienste, nach und von Graz, Danke Herrn Helmuth Krotmayer.

Allen, die beim Kinderprogramm in den Sommerferien mitgeholfen haben sagen wir Danke. Einen lieben Dank Herrn Arnold Felfer und Herrn Werner Kubli.

Allen freiwilligen Essenzusteller die tagtäglich bereit sind einen Hilfsdienst im Ort zu übernehmen.

An ALLE die gute Dienste am Nächsten leisten und nicht erwähnt werden möchten.

# Polizei Unzmarkt - neues Kommando

## Dienststellenleiter:

AbtInsp Johann STERMOLE

- 51 Jahre alt, whft in Oberwölz
- Ab 01.03.1983 Gendarmeriegrundausbildung in Graz
- 1984 bis 1987 Dienst auf dem Gendarmerieposten Unzmarkt
- 1986 bis 1996 Dienst auf dem Gendarmerieposten Judenburg
- 1991 bis 1992 – Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamte.
- 1996 bis 2013 Dienst auf dem Gendarmerieposten/ Polizeiinspektion Weißkirchen
- Ab 03.07.2003 Dienststellenleiter auf der PI Weißkrichen
- Ab 01.04.2013 neuer Dienststellenleiter auf der PI Unzmarkt.
- Mitglied und Gruppenkommandant bei der EE-Steiermark (Einsatzeinheit – wird bei größeren Veranstaltungen, Demonstrationen, Fußballspielen - eingesetzt)
- Seit 1994 Mitglied der Alpinpolizei Murtal (Ausbildung-Alpinist und Hochalpinist).

## Stellvertreter:

BezInsp Ing. Thomas Auer

- 34 Jahre alt, whft in 8811 Lind/Scheifling
- Ab 01.10.2005 Polizeigrundausbildung in Graz
- 2007 - 2010 Polizeibeamter in St. Michael i.O. bzw. Knittelfeld
- 02.2010 – 11.2013 EKO Cobra Graz
- Dazwischen 6 Monate Fachkurs (Ausbildung zum Dienst führenden Beamten) in Traiskirchen
- Seit 01.11.2013 Stellvertreter des Kommandanten der PI Unzmarkt

**vlnr.: AbtInsp. Hannes Stermole, Bgm. Eberhard Wallner, BezInsp. Ing. Thomas Auer**

# Danke Frau Lehrerin!

**F**rau VOL Waltraud Maier wurde in den Ruhestand verabschiedet. Die Kinder hatten mit viel Liebe Gedichte und Lieder, Blumen und viele gute Wünsche für ihre Frau Lehrerin vorbereitet. Bürgermeister Eberhard Wallner dankte seitens der Marktgemeinde für das langjährige umsichtige und engagierte Wirken als Pädagogin und überreichte eine Ortschronik für gemütliche Lesestunden. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

**M**it viel Engagement und Freude arbeitet Direktor Gerwald Fritz und sein Team und neben Schulalltag und Wissensvermittlung werden immer auch spannende Projekte und Aktivitäten organisiert. Wir freuen uns, dass sich die Volksschule auch immer wieder bei verschiedensten Veranstaltungen aktiv einbringt. Dafür ein herzliches Danke!

**E**in Erlebnis der besonderen Art war das Schulschlussfest der Volksschulen Unzmarkt-Frauenburg und St. Georgen ob Judenburg auf der Frauenburg. Der Burghof verwandelte sich in einen mittelalterlichen Marktplatz und insgesamt 111 Schüler und Kindergartenkinder – verkleidet als Burgfräulein oder Ritter – erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag.

**I**m Oktober lud die Bücherei im Rahmen des Projektes „Österreich liest“ zu einem Lesevormittag in die Bücherei der Marktgemeinde ein. Frau Brigitte Scholz, passionierte Märchenerzählerin aus Graz, fesselte die Kinder mit spannenden Geschichten und verstand es wunderbar, die Neugierde aufs Weiterlesen zu wecken. Als kleines Dankeschön verteilte das Team der Bücherei mit Beate Leitner, Renate Marktler, Barbara Pojer und Marina Wallner Gutscheine für Gratis – Entlehnungen.

**B**ei unserer Volksschule wurde in den Ferien das Dach neu gedeckt und der Dachstuhl verstärkt, um fachmännisch eine 30 kWpeak Photovoltaik- anlage zu installieren. Die Module wurden am Hausdach architektonisch gut eingefügt. Der Stromverbrauch für das gesamte Schulgebäude und darüber hinaus wird mit dieser PV-Anlage abgedeckt. Für eine Schulklasse wurden neue Schulmöbel angekauft. Im kommenden Jahr soll eine weitere Klasse mit neuen Möbeln ausgestattet werden. Weiters wurde eine neue Telefonanlage und der Internetanschluss adaptiert. In Zukunft werden die Laptops (Computer) über WLAN Funk versorgt. Wir alle möchten, dass unsere Kinder eine sehr gute Bildung schon in der Volksschule vermittelt bekommen. Die Ganztagsschule wird auch bei uns früher oder später Einzug halten. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, haben wir die zuständige Behörde beauftragt, eine diesbezügliche Prüfung vorzunehmen.

**So macht Lernen Spass: Dir. Gerwald Fritz und seine SchülerInnen freuen sich über die neuen Schulmöbel**

# Kindergartenkinder on tour!

**A**m Vortag zum Nationalfeiertag machten sich die Kindergartenkinder wieder auf den Weg zum Gemeindeamt um traditionell die Fahnen zu hissen. Zu einem einstudierten Lied wurde die selbstgebastelte Fahne geschwungen. Gemeinsam mit Bürgermeister Ewi Wallner wurden die Fahnen vor dem Gemeindeamt aufgezogen.
**A**uf einem Herbstspaziergang Richtung Frauenburg haben die Kinder viele Herbstboten entdeckt. Steine, Kastanien, Moos, Blätter, usw. wurden gesammelt, geordnet, benannt und verarbeitet.
**D**em Heiligen Martin wird alle Jahre mit einem Laternenfest gedacht. Vom Marktplatz führt ein Lichterumzug in die Pfarrkirche Unzmarkt. Dort wird mit dem Martinsspiel, das die Kindergartenkinder einstudiert haben, an das Teilen erinnert. Auch im Seniorenheim schauten die Kinder vorbei und sind für die Heimbewohner eine liebgewordene Abwechslung zum oft schwierigen Alltag.
**Z**um Nikolaustag hat Werner Kubli mit den Kindern kleine Germteigkrampusse gebacken.

**Eine kreative Woche!**

Gemeinsam mit den Schulanfängern des Kindergartens haben wir ein Herbsttheater „Igel Ignaz“ umgeschrieben.
Die Kinder waren voller Eifer und Begeisterung dabei und brachten viele Ideen ein. Die jüngeren Kinder sorgten für die musikalische Umrahmung!

**„Mit Kindern lesen... fördert die geistige und persönliche Entwicklung des Kindes“.**

Heuer haben wir unsere Bibliothek erneuert und wieder eröffnet! Die Kindergartenkinder haben die Möglichkeit Freitags (= Bibliothekstag) ein Buch ihrer Wahl auszuborgen. Mit der Leihgebühr von € 0,50 werden neue Bücher angeschafft.

# Pflegebedürftigkeit - was tun ??

Was tun, wenn Angehörige erkranken oder pflegebedürftig werden? Was tun, wenn nach einem Krankenhausaufenthalt noch pflegerische Maßnahmen notwendig sind?
Der Sozialmedizinische Pflegedienst - Hauskrankenpflege wird in unserer Gemeinde sehr gut angenommen und von der Hauskrankenpflege Oberes Pölstal vorbildlich gut geführt. Im Jahr werden im Schnitt zwischen 10 - 15 Personen betreut. Die Leistungen umfassen die drei Dienste diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester-/pfleger, Pflegehilfe/Fach-SozialbetreuerIn (Altenarbeit) und Heimhilfe. Wir weisen darauf hin, dass die anfallenden Kosten für die Betreuung wie folgt aufgeteilt werden: 1/3 Land Steiermark, 1/4 Gemeinde und ca. 40 % Krankenkassen und PatientInnen. Der Kostenanteil der PatientInnen richtet sich nach dem Einkommen und nach der Pflegestufe.
Auch das Service „Essen auf Rädern“ gehört zu den mobilen Diensten und wird von der Marktgemeinde für die älteren MitbürgerInnen bereits seit über 20 Jahren angeboten. Das 3gängige Menü wird im Sonnenhof zu einem sehr günstigen Preis (1 Portion kostet € 4,36) zubereitet. Die Zustellung wird durch freiwillige Helfer besorgt, die unentgeltlich mit ihren Privatautos die Essensboxen ausliefern.
Wir danken allen unseren freiwilligen Helfern sehr herzlich für diesen Dienst zum Wohle unserer älteren Bewohner und bitten auch weiterhin um die Unterstützung.
Die Bestellung für Essen auf Rädern erfolgt direkt im Sonnenhof oder im Gemeindeamt!

## Pflegegeld

Das Pflegegeld ist eine zweckgebundene (Zuschuss-) Leistung des Bundes, die ausschließlich zur pauschalierten Abdeckung von pflegebedingten Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Pflege- und Betreuung bestimmt ist und daher auch grundsätzlich keinen Einkommensbestandteil darstellt. Es soll den Pflege- und Betreuungsbedürftigen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.
Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen von € 154,20 bis € 1.655,80 (Stand 2013) monatlich gewährt.
Das Pflegegeld wird zwölfmal im Jahr ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommenssteuer.
Pflegegeld wird nur gewährt, wenn Sie einen Antrag bei Ihrer Pensionsversicherungsanstalt einbringen.
Antragsformulare und nähere Auskünfte im Gemeindeamt – wir helfen gerne!

Yoga basiert auf einer aus Indien kommenden, über 5000 Jahre alten Wissenschaft über Geist und Körper. Aufgrund seines ganzheitlichen Ansatzes, und seiner überzeugenden Wirkung findet Yoga heute AnhängerInnen in allen Gesellschaftsschichten. Yoga bewirkt auf körperlicher Ebene Kräftigung und Dehnung, Gleichgewicht, Koordination, Aktivierung, Belebung und Entspannung. Auf seelisch-geistiger Ebene kann sich Ausgeglichenheit und Wohlbefinden, innere Ruhe, Konzentration und Lebensfreude einstellen. Das Praktizieren von Yoga kann zu geistigen Ruhe, aber auch zu erholsamen Schlaf verhelfen. Es können Energie, Elan, Vitalität, Regenerationsfähigkeiten und die Gesundheit gesteigert werden. Richtig ausgeführt kann Yoga Haltungsschäden lindern und Heilungsprozesse unterstützen, und präventiv gegen Stress wirken, egal dabei sind Alter, Beweglichkeit, Gewicht, Größe. Yoga fordert den Körper auf sanfte Weise. Die Herausforderung betrifft in erster Linie die eigene Willenskraft und Disziplin an sich zu arbeiten. Schwerpunkte im Yoga sind: Körperhaltungen (Asana), Atemübungen (Pranayama), Konzentration und Meditation, Entspannung und Positives Denken.
Yogalehrerin Carmen Wallner-Kreditsch wurde in der Sivananda Tradition in der Yoga-Akademie Austria ausgebildet, und unterrichtet im klassischen Hatha Yoga Stil.

## Pflegeeltern gesucht

**Sie interessieren sich für die Aufnahme eines Pflegekindes?**
**Sie wollen wissen, wo Sie sich konkret informieren können, um zu erfahren, wie Sie Pflegeeltern werden?**

**Informationen erhalten Sie in der Bezirkshauptmannschaft Murtal oder im Gemeindeamt.**

*Als Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten agieren wir seit Jahren unabhängig im Dienste unserer Kunden.*
*Durch die Kombination aus Familienbetrieb, langjähriger Erfahrung und regelmäßiger Weiterbildung garantieren wir beste Betreuung vor Ort.*
*Wir freuen uns Sie ab Mitte Jänner in unserem neuen Büro begrüßen zu dürfen.*

gültig bis 11/2015
WeiterbildungsZertifikat
FV Versicherungsmakler
WKÖ

Kocher
Versicherungsmakler Gmbh

gut beraten • gut versichert • gut betreut

# Festtagsstimmung am Schulschlusstag in Unzmarkt-Frauenburg!

Bei der Einweihungsfeier des neuen „Hirschenhauses“ hieß Bürgermeister Eberhard Wallner Landesrat Johann Seitinger, LAbg. Hermann Hartleb, Bgm. Wolfgang Rosenkranz, Bgm. Walter Koller, Aufsichtsratsvorsitzenden Helmuth Krotmayer und die Geschäftsführer der ÖWGes herzlich willkommen. Das „Erste Haus am Platz“ bietet nun Wohnen mitten im Zentrum, barrierefrei und kostengünstig als Startwohnung für Junge oder betreubar für ältere MitbürgerInnen. Im Erdgeschoss kann der „Generationenraum“ für Seminare, als Wahllokal und für diverse Veranstaltungen multifunktional genutzt werden.

Den technischen Bericht verlautbarte ÖWGEs Geschäftsführer Christian Krainer. Pfarrer Geistl.Rat Florian Zach nahm die Einweihung vor. Für die feierliche Umrahmung des Festaktes sorgte der Musikverein unter Kapellmeister Johann Schiefer. Die Schuhplattlergruppe der Volksschule hatte einen gelungenen Auftritt und plattelte sich in die Herzen der Zuschauer.

Viel Spaß und ein buntes Programm sorgten beim Kärntnerstraßenfest für beste Stimmung. Die Modeschau der Boutique Chic aus Neumarkt unterstützt von Hair & More Marion Peinhaupt begeisterte die zahlreichen Besucher mit trendiger internationaler Mode, unsere Gastronomiebetriebe sorgten fürs leibliche Wohl und die kleinen Besucher waren von den Elektro-Quads, gesponsert von der Faschingsgilde, hell begeistert. Am späten Nachmittag sorgte „Sperrmüll Franz“ für musikalische Unterhaltung.

# Geschätzte Bevölkerung von Unzmarkt-Frauenburg!

Am 2. März 2013 wurde im Bahnhofsbuffet Wauzis Treff die 63. Wehrversammlung der F.F Frauenburg abgehalten.
Im Berichtsjahr 2012 waren es 2 Brandeinsätze, 10 Technische Einsätze sowie 190 sonstige Tätigkeiten, also insgesamt 202 Einsätze und Tätigkeiten, die mit 5250 Mannstunden für die allgemeine Sicherheit unseres Ortes geleistet wurden. Zwei Jungfeuerwehrmänner traten unserer Wehr bei: JFM David Fruhmann und JFM Markus Taferner.
Für die Treue zu unserer Wehr wurde unser Feuerwehrarzt MR Dr. Leon Vetta mit der 25-Jahr-Medaille ausgezeichnet. Das Verdienstzei-chen „3. Stufe“ wurde LM Thomas Pfingstner sowie LM Martin Bogensberger verliehen. Zum Löschmeister wurde HFM Bernhard Fruhmann ernannt.

Am 5. Mai wurde gemeinsam mit den Kameraden der F.F. Unzmarkt die Florianimesse gefeiert. Im Zuge dessen konnten wir unserem Feuerwehrarzt MR Dr. Leon Vetta zu seinem 60. Geburtstag gratulieren.
Am 20. April konnten OBI Johann Reif das Goldene Funkleistungsabzeichen sowie OLM Burkhard Schnedl und FM Verena Reif das Silberne Funkleistungsabzeichen in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule beim Landesbewerb erwerben. Die FF Frauenburg nahm auch beim Bereichsfunkwettbewerb in Murau teil, wobei FM Verena Reif den zweiten Platz in der Einzelwertung des Bereiches Judenburg erringen konnte. JFM Paul Sebestyen erwarb das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Unsere Jugend war auch heuer wieder mit der Teilnahme am Wissenstest in Hetzendorf sehr gefordert. Beim Bereichsjugendwettbewerb in Seckau konnten JFM David Fruhmann und JFM Markus Taferner in ihrer Klasse den Sieg für sich verbuchen. Aber auch beim Landesjugendwettbewerb konnte in Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren Unzmarkt und St. Georgen ob. Jdbg. die beste Gruppe unseres Bereiches gestellt werden. Mit Übungen und Schulungen wurde das Programm komplettiert.

Das 39. Burgfest konnte am 3. und 4. August bei tropischer Hitze aber traumhaft schönem Wetter abgehalten werden - ein Dankeschön an Sie, liebe Unzmarkt-Frauenburger, für den Besuch auf der Frauenburg und Ihre Unterstützung.
Die Übung des Abschnittes 2 wurde in St. Peter ob Jdbg. bei der Firma Stenqvist durchgeführt, wo wir mit unserer Mannschaft auch einge-setzt waren.
In Zusammenarbeit mit Herrn VS Dir. Fritz konnte eine Räumungsübung der Volksschule sowie des Kindergartens durchgeführt werden. Durch den Einsatz der Drehleiter aus Judenburg und mittels Atemschutz wurden aus dem Obergeschoss die Schüler evakuiert.
Beim Atemschutzwettbewerb in Judenburg, der von der BTF

Stahl Judenburg organisiert wurde, nahm ein Trupp (HBI Kurt Dorner, OLM Josef Kail, LM Hubert Kail und LM Martin Bogensberger) unserer Wehr teil und konnte das Silberne Atemschutzleistungsabzeichen erringen.
Unsere Abschlussübung (Nachtübung) konnte mit der F.F. Unzmarkt auf dem Gelände der Nahwärme Unzmarkt-Frauenburg zur besten Zufriedenheit durchgeführt werden.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes neues Jahr wünschen die Feuerwehrkameraden der F.F. Frauenburg!**

## Retten - Löschen - Bergen - Schützen - Unser Einsatz für Ihre Sicherheit!

Retten - Löschen - Bergen - Schützen, das sind die Aufgaben einer Feuerwehr. Um stets für Ihre Sicherheit sorgen zu können, nehmen wir ständig an Aus- und Weiterbildungen teil. Es ist nicht unser Beruf, für uns ist Feuerwehr „ Freizeitvergnügen“. Danke an alle die sich bereiterklären und sich unserer Institution anschließen. Heuer haben wieder 3 Männer die Grundausbildung erfolgreich absolviert: PFM Joachim Ruttnig jun., JFM Stefan Kocher und JFM Paul Ehrenreich.
Für die Ausbildung der Jugend zeichnet Jugendbeauftragter LM Stefan Koinegg verantwortlich. Das Abzeichen in Bronze machten Thomas Leitner, Tobias Mandl und Christoph Kolar und nahmen auch am Wissenstest teil.
Der Zusammenhalt und die gute Kameradschaft wird im heurigen Jahr bei der Vorplatzgestaltung wieder unter Beweis gestellt. Rund 1200 m2 Verbundsteine wurden händisch verlegt. Vorerst musste noch ein Materialaustausch erfolgen, Teile der Wasserleitung und Kanalstränge wurden neu verlegt und die Kelleraussenabdichtung erneuert. Ein ACO DRAIN wurde vor den Garagentoren eingebaut, diese sorgen dafür, dass Regen-, Schmutz- und Reinigungswasser, umweltgefährdende Flüssigkeiten oder auch Löschwasser sicher abgeleitet werden. Koordiniert wurde die Baustelle von LM Andreas Udermann. Die Kosten in der Höhe von ca. 24.000,-- werden aufgeteilt. Insgesamt wurden 1000 Stunden an Eigenleistung mit einer Mannstärke von 31, eingebracht.

**vorne Mitte: JFM Paul Ehrenreich, JFM Stefan Kocher und PFM Joachim Ruttnig jun. absolvierten erfogreich die Grundausbildungsprüfung**

WAS ist passiert? WO ist es passiert?
WIE VIELE Verletzte gibt es?
WELCHE ART Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen!!!
Je detaillierter Sie Ihre Angaben machen, desto schneller kommt die richtige Hilfe!

# SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg

Das Jahr 2013 war für den SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg ein gutes, gelungenes Jahr!
Am 12. Jänner fand das 5. Hallenmasters in der Mehrzweckhalle Scheifling statt. Unter den 10 teilnehmenden Mannschaften ging schließlich „Le Cafe – Rothenthurm“ als Siegermannschaft hervor. Zum besten Tormann des Turniers wurde Willi Durigon, zum besten Spieler wurde Manuel Cernko gewählt. Zwischendurch gab es auch ein Vergleichsmatch der Jugendmannschaften Unzmarkt : Scheifling.
Am 23. März startete, für die Kampfmannschaft, die Frühjahrssaison mit dem Spiel gegen St. Peter/Judenburg.
Neben den Meisterschaftsspielen ging auch die Renovierung unseres Vereinsheimes in die Endphase. Eine neue Lautsprecheranlage mit Kommentatorenkabine wurde ebenfalls installiert bzw. gebaut.
Am 16. Juni dJ wurde die Fertigstellung mit einer Hl. Messe, einem zünftigen Frühschoppen mit dem Musikverein Frauenburg-Unzmarkt gefeiert.

Im Rahmen dieser Einweihung erhielten die guten Geister des Sportvereines, Frau Theresia Regenfelder und Herr Ewald Lercher vom Steirischen Fußballverband eine offizielle Ehrung und wurden für ihre langjährige gute geleistete Arbeit bedankt.

Geehrt wurde auch unser Gründungsmitglied Herr Hubert Winterholer für 50 Jahre Treue sowie die unterstützenden Mitglieder für 40, 30 und 20 Jahre Mitgliedschaft.
Für seinen unermüdlichen Einsatz rund um den Sportverein wurde auch der Obmann, Siegfried Katzenberger, von Herrn Bürgermeister Wallner bedankt.

2013 konnten wir auch unsere Kinder- und Jugendmannschaften wieder verstärken. Eine U7 mit den Trainern Siegfried Hainzl und Daniel Reiter sowie die U10 mit dem Trainer Kurt Trattner starteten in die Herbstsaison.
Am 21. September fand, das schon traditionelle, Oktoberfest am Sportplatz statt. Neben Stelzen, Weißwurst und Brezen durfte natürlich auch das Maßbier nicht fehlen.
Unsere Kampfmannschaft, unter Trainer Daniel Reiter, hat sich über den Sommer mit einigen neuen Spielern verstärkt und konnte mit Ende der Herbstsaison den 2. Tabellenplatz in der Gebietsliga Mur absichern.

Der SV Erdbau MRuttnig GmbH Unzmarkt-Frauenburg bedankt sich bei allen Besuchern, VIP-Karten Besitzern (über 110!), Mitgliedern, Sponsoren und Freunden für die tatkräftige Unterstützung und freut sich schon auf die neue Saison im Frühjahr 2014.

**Liebe Mädchen und Burschen!**

**Solltet Ihr Lust am Fussballspiel haben dann meldet Euch bitte bei unserem Jugendleiter, Herrn Gerwald Fritz!**

**Vorschau:**

**Ortshallenturnier am 11. Jänner 2014 in Scheifling**

# ASVÖ Raiffeisenbank Unzmarkt-Frauenburg - Tischtennis

**Erfolgreiche Damen vlnr.: Marion Hainzl, Esther Fellner, Vanessa Trattner, Verena Prosen u. Ulrike Trattner**

**Mischen in der Herren Gebietsliga mit vlnr.: Ulrike und Vanessa Trattner, Verena und Gerd Prosen**

Unsere Tischtennisdamen sind in der heurigen Saison sowohl bei der Damen- als auch bei der Herrenmeisterschaft vertreten. In der Herren Gebietsliga (laut Reglement dürfen 3 Damen antreten) mischen Ulrike und Vanessa Trattner, Verena und Gerd Prosen ordentlich mit und überwintern nach starker Leistung und nur einer Niederlage auf dem 2. Tabellenplatz. Die beiden Damenlandesligamannschaften werden in der neuen Saison von den Schwestern Esther Fellner und Marion Hainzl, die nach einigen Jahren „Tischtennisabstinenz“ wieder die Freude und Zeit am Tischtennissport gefunden haben, unterstützt. Unzmarkt 1 mit Ulrike Trattner und Verena Prosen liegt am 5. Tabellenplatz und Vanessa Trattner, Esther Fellner und Marion Hainzl (Unzmarkt 2) belegen den 4. Platz.
Die Damen nahmen Anfang November sehr erfolgreich an den Steirischen Meisterschaften teil. Ulrike Trattner gewann den Damen B-Bewerb vor Esther Fellner. Vanessa Trattner holte sich im Juniorinnen Einzel und mit Mutter Ulrike im Damen Doppel jeweils die Bronzemedaille.
Auch im Nachwuchsbereich zeigten unsere Spielerinnen auf und holten sich bei den Steirischen Meisterschaften der U11 in Mürzzuschlag Silber durch Christiane Sackl und 2x Bronze durch Larissa Regner und Nina Kleinferchner.

In der Nachwuchssuperliga Steiermark sind die besten SpielerInnen der jeweiligen Altersklassen vertreten. Aus Unzmarkt sind Vanessa Trattner (Gruppe 4), Larissa Regner und Sarah Wenzl (beide in Gruppe 10) in dieser Liga vertreten.
Ab der heurigen Saison wird Trainerin Ulrike Trattner von Papa Manfed Stegny tatkräftig unterstützt, der seine langjährigen Erfahrungen ins Nachwuchstraining einbringt.

**Fleißiger Nachwuchs des ASVÖ RB Unzmarkt-Frbg.**

# Musikverein Frauenburg-Unzmarkt

Ein abwechslungsreiches, musikalisches Jahr mit vielen Proben und Ausrückungen geht zu Ende, in dem unser Musikverein viele Höhepunkte erleben durfte.
Neben vielen Geburtstagsgratulationen und einigen traurigen Anlässen wurde der Musikverein mit dem 3. Steirischen Panther und erstmalig mit der Robert-Stolz-Medaille ausgezeichnet.
Weiteres durften wir beim Aufsteirern in Graz dabei sein und unseren musikalischen Beitrag leisten.
Auch auf die Jugendarbeit

wird bei uns großer Wert gelegt. Zurzeit sind 25 Jungmusiker in Ausbildung und 12 davon beginnen mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen.
Der Vorstand des Musikvereins Frauenburg – Unzmarkt wünscht unseren Nachwuchsmusikern alles Gute für die Zukunft und viel Freude an der Musik! Wir freuen uns auf den Tag, an dem wir gemeinsam musizieren.

# MGV Unzmarkt

**110 Jahre Männergesangsverein und kein bisschen leise….**

Am 9. November wurde unter dem Motto „Gsungen und gspielt und a bissl zaumsitzen“ vom Männergesangsverein Unzmarkt in den Festsaal geladen. Der Saal war zum Bersten voll und es mußten zusätzlich noch Sessel aufgestellt werden. Die Stimmung war großartig. Unter Führung der neuen und charmante Chorleiterin Sandra Puschmann wurde ein umfangreiches Repertoire an Liedern vorgetragen. Nicole Maier und Hans Ferner spielten auf der Steirischen flott auf. Durch das Programm, garniert mit Witzen und Gedichten, führte in alt bewährter Weise Obmann Hans Felfer und Schopohl Hannes. Eine Ehrenurkunde vom Steirischen Chorverband wurde am Festabend vom Bezirksobmann Walter Pristauz überreicht. Für das liebevolle Schmücken des Saales zeichnete Christine Kreditsch verantwortlich. Summa summarum: ein sehr erfolgreicher Liederabend bei nettem Publikum.

Dem Männergesangverein dürfen wir namens der Marktgemeinde zum Jubiläum sehr herzlich gratulieren danken für das gesellschaftliche und kulturelle Einbringen in das Ortsgeschehen. Wir wünschen weiterhin viel Freude am Singen.

# Landjugend Unzmarkt-Frauenburg

Voller Energie und neuer Ideen starten wir mit einem neuen Vorstand ins Landjugendjahr. Gleich der erste Ausnahmezustand in Unzmarkt- Frauenburg. Es ist Fasching und da ist die Landjugend natürlich auch vertreten. FREIWILD, die Bambis und Häschen wurden von den Jäger von Bar zu Bar gejagt.

Das von weiten sichtbare Osterkreuz am Thomasberg ist alle Jahre wieder eine kleine Herausforderung, die wir auch heuer mit viel Teamgeist und Organisation gemeistert haben.

Als kleines Dankeschön für die Gönner unserer Landjugend gab es heuer eine kleine essbare Aufmerksamkeit, Unser Ziel: Germteig zu Küken knoten ist uns auch mit großer Freude gelungen ist.

Im April packten wir unsere Räder ein uns machten uns auf den Weg nach St. Peter, wo wir beim 4x4 Wissenswettbewerb einen souveränen 3. Platz erreicht haben.

Mit neuem Plakat und den „Haferndorfern“ am Programm, zog es auch heuer wieder viele Besucher zum traditionellen Stodlfest in den Freizeitpark. Zum Glück hat es auch der liebe Wettergott gut mit uns gemeint, sodass viele bis in die frühen Morgenstunden feierten. Der große Andrang bereitet uns natürlich jedes Jahr sehr große Freunde und belohnt so unsere wochenlagen Vorbereitungen.

Auch bei den sportlichen Veranstaltungen wie beim den Bezirkswinterspielen, Völkerball und Fußballturnier waren wir mit viel Spaß und vollem Elan dabei.

Unsere motivierten Jungs nahmen auch beim Forstbewerb in Knittelfeld teil und fuhren danach auch zum Landesentscheid nach Bruck an der Mur.

Im Herbst war es wieder soweit: Projekt Erntedank. Mit Hilfe von Frau Kubli Annelise und unsere Crew machten wir uns auch heuer wieder ans Werk die traditionelle heuer sehr farbenfrohe Erntekrone zu binden, welche unsere Jungs voller Stolz in die Festlich dekorierte Kirche trugen.

Und für all jene die sich mit dem „Landjugend- Fieber“ anstecken lassen möchten, ihr seit natürlich herzlich willkommen (Kontakt Leiterin: Magdalena Fritz, 0664 1018337 Obmann: Stefan Piuk, 0664 1138575)

# Adventmarkt

Erstmals wurde heuer von Marktgemeinde und Tourismusverband ein Adventmarkt organisiert. Mit dabei waren 16 AusstellerInnen mit einem bunten Angebot an weihnachtlichen Geschenkideen. Frau Dr. Ingrid Isola und die Spielmusik des Musikcollegs erfreuten am Samstag die zahlreichen Besucher. Mit Gitarren- und Geigenklängen spielten sich die jungen MusikerInnen in die Herzen der Zuhörer. Das Bläserensemble des Musikvereins Frauenburg-Unzmarkt zauberte mit adventlichen Weisen vorweihnachtliche Stimmung in den Festsaal. Beim Orangenengerl-Basteln mit Dir. a.D. Heidrun Fritz war Fingerfertigkeit und Bastelgeschick gefragt. Beim Jungscharstand mit Werner Kubli und Gertraud Regner wurde für die Kinder mit Zeichnen und Basteln bestens gesorgt. Für müde AdventmarktbesucherInnen war im Adventkaffee Platz zum Ausrasten und für ein nettes Plauscherl. Der Reinerlös aus dem Adventkaffee wird für die Anschaffung eines Spielehauses für den Kindergarten verwendet. Freude gab es auch bei den Gewinnern des Gewinnspieles. So wurden u.a. 5 Christbäume gesponsert von „Karl's Christbäume", Gutscheine der Bücherei und schöne Sachpreise unter allen Besuchern verlost. Stefan Felfer war der glückliche Gewinner des von Frau Margarete Krotmayer gefertigten Lebkuchenhauses.
Der 1.Adventmarkt war ein toller Erfolg und wird sicherlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Ein herzlicher Dank dem Team des Tourismusverbandes sowie allen Mitwirkenden und Helfern.

# Asphaltierungen und Sanierungen

Für Straßenasphaltierungsarbeiten haben wir im heurigen Jahr 100.000,- Euro investiert. Im Bereich der Roseggerstraße die Kanal- und Meteorwasserschächte gehoben und die bestehende Decke mit einer 4 cm Asphaltschicht überzogen. Die Dorferbrücke (Burgstraße) neu überzogen. Im Bereich Hopfgarten bis Schwarzenberg-Siedlung wurde ein Straßenstück neu asphaltiert und die Wasserschieber getauscht. In der Kirchengasse in Richtung Friedhof wurde das Zwischenstück mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Mit über 30 Tonnen Asphalt wurden größere Unebenheiten und Ausbruchstellen im Asphalt, in Eigenregie mit dem Bauhofteam erledigt. Das Budget für Straßensanierung soll im kommenden Jahr auf € 200.000,-- je nach Bedarfszuweisungsmittelzusage aufgestockt werden.

Beim gemeindeeigenen 8-Mehrfamilienwohnhaus in der Liechtensteinstraße haben wir die Dachgeschossdecke gedämmt und das gesamte Wohnhaus an die Nahwärme Moder angeschlossen. Bis auf ein Wohnhaus im Oberen Markt sind alle öffentlichen und gemeindeeigenen Gebäude an das Nahwärmenetz angeschlossen bzw. werden mit erneuerbarer Energie versorgt.

Schwerpunkt /Wasser

Trinkwasser unser höchstes Gut. Im täglichen Bedarf - ob Haushalt, Beruf Freizeit stellt das Wasser einen wichtigen Faktor dar. Daher hat sich das Bauhofteam in den Sommermonaten sehr intensiv dem Thema „Wasser“ gewidmet. Die Quellstube bei der Meisingerquelle sowie der Hochbehälter in Unzmarkt wurden saniert. Der laufende Betrieb für Wasser und die Sanierungsmaßnahmen werden im heurigen Jahr mit 39.500 Euro beziffert. Für das kommende Jahr sind weitere Sanierungsmaßnahmen bei den Hochbehältern in Frauenburg vorgesehen.

## Cafe Holiday

Familie Sieglinde und Franz Zwanziger erfreuen uns über die Sommermonate mit ihren Köstlichkeiten im Cafe Holiday. Der Gemeindevorstand wünscht alles Gute und weiterhin viel geschäftlichen Erfolg. Über die Wintermonate betreibt die Familie Zwanziger das „Futtertrögl“ am Lachtal.

## Jungunternehmer

„Gary Mash“ das sind Maggy Kubli und Sarah Schanes. Faire Mode zu fairen Preisen bieten die Jungunternehmerinnen in ihrem Web-Shop an. Sie fertigen aber auch selbst designte Waren, wie z.B. Taschen, Handyhüllen, usw. Ein Besuch auf www.garymash.com lohnt sich. Wir wünschen viel Erfolg!

KG
HOLZ SCHOPOHL
Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr 2014
wünschen
Familie Schopohl
und Mitarbeiter
Besuchen Sie uns unter www.schopohl.at

"Wer neue Wege gehen will,
muss alte Pfade verlassen."
Manfred Grau

Raiffeisenbank Judenburg

Unsere neuen Schalteröffnungszeiten
ab 02. Dezember 2013

| | |
|---|---|
| Judenburg Hauptplatz | Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag<br>08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr<br>Donnerstag<br>08:00 - 12:00 Uhr |
| Judenburg Burggasse | Montag, Mittwoch und Freitag<br>08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr<br>Dienstag und Donnerstag<br>08:00 - 12:00 Uhr |
| Unzmarkt | Montag und Freitag<br>08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr<br>Mittwoch<br>08:00 - 12:00 Uhr |
| St. Georgen | Dienstag und Donnerstag<br>08:00 - 12:00 Uhr |
| Möderbrugg | Montag, Mittwoch und Freitag<br>08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr<br>Dienstag und Donnerstag<br>08:00 - 12:00 Uhr |
| Oberzeiring | Dienstag und Freitag<br>08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr |

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen in allen Bankstellen nach Terminvereinbarung von 07:30 - 19:00 Uhr gerne zur Verfügung!

SB-Zone in allen Bankstellen: täglich von 06:00 - 24.00 Uhr.

# Der romanische Vorgängerbau im Untergeschoß der Pfarrkirche St. Jakob in Frauenburg

Im April 1871 entdeckte Johann Rigler, der Provisor der Kuratie Frauenburg zufällig, dass es sich bei dem bislang an der Gartentür des Pfarrhofes als Stufe dienenden Stein um einen Grabstein handelte. Dieser Stein wurde bereits kurze Zeit später als Grabstein des berühmten Minnesängers und Politikers Ulrich von Liechtenstein gedeutet und löste eine vom Historischen Verein für Steiermark geführte Untersuchung aus. Man begab sich auf die Suche nach dem Grab des bedeutenden Liechtensteiners und wurde fündig. Zwar konnte keine liechtensteinische Bestattung ausgemacht werden, doch im Zuge der im Juni 1871 stattfindenden Untersuchungen stieß man auf zwei historisch bedeutende bauliche Denkmäler - die Gruft der Stubenberger einerseits und eine romanische Apsis mit Freskenausstattung andererseits.
Letztere war bereits im 13. Jahrhundert im Zuge des Neubaus der darüber befindlichen Pfarrkirche mit einer Mauer verschlossen worden. Diese Wand wurde nun in einer zwei Tage andauernden Aktion Großteils entfernt und eine für damalige Zeit als - archäologisch - bezeichnete partielle Untersuchung vorgenommen. Informationen zu dieser Grabung sind nur wenige überliefert, zumal das eigentliche Ziel, die Entdeckung der Grabstätte Ulrichs von Liechtenstein, nicht erreicht wurde. Auch der dabei entdeckte, zum Teil von den mittelalterlichen Umbaumaßnahmen verschont gebliebene, romanische Vorgängerbau entsprach scheinbar nicht den Erwartungen des wissenschaftlichen Teams und wurde ununtersucht belassen. Der romanische Vorgängerbau und die Entdeckungen des 19. Jahrhunderts im Untergeschoss der Pfarrkirche von Frauenburg blieben lange Zeit nahezu unbekannt. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass die Wiederentdeckung angepriesen wurde. Eine von der Historischen Landeskommission unterstützte Arbeitsgruppe bestehend aus Fachleuten und Studenten widmete sich aber nur dem Inhalt der Gruft der Stubenberger - der romanische Vorgängerbau blieb wiederum ununtersucht.

Seit dem Sommer 2011 befasst sich nun der Verein FIALE mit der malerischen, baulichen und archäologischen Befunden und Strukturen im Untergeschoss der Pfarrkirche von Frauenburg. 2011 wurde mit einer Aufnahme der Wandmalereien begonnen. Seit Mai 2012 folgten drei archäologische Bodeneingriffe im Bereich westlich der Apsis, um zu klären, wie viel an originaler Bausubstanz noch im Boden erhalten ist.
Die Mitglieder des Vereins FIALE versuchen, das Geheimnis der sogenannten Unterkirche langsam zu lüften.
Fortsetzung folgt.....

FIALE
Forschungsgruppe zur interdisziplinären Aufarbeitung landeskulturellen Erbes
www.fiale.at

**Die „MurtalCard NEU“ macht Lust auf Einkaufen in der Region!**

- **Die „MurtalCard NEU“ bietet wertvolle Bonuspunkte, attraktive Rabatte und tolle Aktionen beim Einkaufen in regionalen Partnerbetrieben.**
- **Ebenso bietet sie Vorteile beim Besuch der Top-Ausflugsziele in den Bezirken Judenburg, Knittelfeld und Murau.**

**Weitere Infos unter www.murtalcard.at**

# Leistungsbilanz 2013

**3-G Gewerbepark – Eröffnung**
**3-G Kindersommer**
**Feierliche Eröffnung, 12-Familienwohnhaus Betreubares Wohnen, Simon Hafnerplatz 1, Generationenraum im Erdgeschoss**
**Neue Internet-Präsenz der 3-Gemeinden**
**Lichtleitbild-Einsparungspotential bei öffentlicher Beleuchtung – Austausch der Glockenleuchten**
**Neuasphaltierung und Sanierung von Gemeindestraßen € 90.000,--**
**Dank an alle freiw. Helfer, Essenzusteller Körperschaften und Vereine**
**Wasserrohrbruch**
**Investitionen Volksschule = unsere Zukunft**
**Verkehrsspiegel/Schwarzenberg-Siedlung**
**3 Jahre Postservice**
**Netzerweiterung Wasserleitung Kanal, Wallersbach-Moarfeld**
**Vermessungsarbeiten/Bestandsaufnahme/Planung Hochwasserschutz Wallersbach**
**Vereinsförderung: Eisschützenverein Frauenburg, Sportverein – Vereinsheim**
**Sanierung Quellstube Meisinger/Hochbehälter Unzmarkt**
**Flächenwidmungsplan/Änderungsverfahren**
**Anschaffung einer Fernwirkanlage für das EVU**
**Grabung- u. Verlegungsarbeiten, Erdkabel für Photovoltaikanlage- Eigenregie u. Firma Ruttnig**

# Blick in die Zukunft

**Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung**
**Sanierung Kläranlage € 300.000,--**
**Volksschule neue Schulmöbel € 10.000,--**
**Spielehaus für Kindergarten**
**Sanierung von Wasserhochbehältern € 20.000,--**
**Asphaltierungsprogramm 2014 € 200.000,--**
**Planung für den Hochwasserschutz in Wallersbach**
**Neubau Altstoffsammelzentrum/Bauhof**

## *Bevölkerungsstand:*

| | |
|---|---|
| *31.10.2013* | *1.402* |
| *31.10.2012* | *1.383* |

## Gut verhandelt

Bedingt durch vermehrte Stromausfälle in den letzten Monaten konnte die Geschäftsführung der Energie-Strom Steiermark nach mehreren Verhandlungen überzeugt werden, bei der 30 kV Stromfreileitung Pöls-Unzmarkt, Maßnahmen zu setzten. Es wurde vereinbart, Anfang Dezember einen Netztrennschalter zu montieren. In Hinkunft wird unsere Gemeinde in erster Linie über Teufenbach mit Strom versorgt. Dadurch ist eine bessere Versorgungssicherheit gegeben. Die Umbaukosten liegen in der Höhe von € 40.000,-- und werden zur Gänze von der Energie-Strom Steiermark getragen.

# Veranstaltungen 2014

| Termin: | Veranstalter: | Veranstaltung: |
|---|---|---|
| 11. Jänner | ESV Edelweiß Frauenburg | Ziel & Ring - Eisschießen |
| 11. Jänner | SV Erdbau MRuttnig | Hallenturnier in Scheifling |
| 12. Jänner | Wauzi‘s Treff | Christbaumweitwerfen |
| 25. Jänner | Landjugend Unzmarkt-Frauenburg | Generalversammlung |
| 25. Jänner | ESV Edelweiß Frauenburg | Mannschafts-Vereinsmeisterschaft Herren |
| 26. Jänner | ESV Edelweiß Frauenburg | Mannschafts-Vereinsmeisterschaft Damen |
| 31. Jänner | Kath. Bildungswerk | Vortrag Dr. Wallaskovits |
| 01. Februar | FF Frauenburg | Wehrversammlung |
| 07. Februar | Marktgemeinde | Photovoltaik Bürgerinfo |
| 08. Februar | ESV Edelweiß Frauenburg | Mix-Turnier |
| 11. Februar | Gesunde Gemeinde | Vortrag Allergie Dr. Kocher |
| 16. Februar | Kinderfreunde | Kindermaskenball |
| 21./22. Februar | ESV Edelweiß Frauenburg | Eiskegeln |
| 21.-23. Februar | Faschingsgilde | Faschingssitzungen |
| 01. März | SPÖ Unzmarkt-Frauenburg | Arbeiterball |
| 02. März | ESV Edelweiß Frauenburg | Maskeneisschießen |
| 03. März | MGV Unzmarkt | Sängermaskenball |
| 07. März | SV Erdbau MRuttnig | Jahreshauptversammlung |
| 08. März | FF Unzmarkt | Wehrversammlung |
| 15. März | MV Frauenburg-Unzmarkt | Frühjahrskonzert |
| 16. März | ÖKB Unzmarkt-Frauenburg | Jahreshauptversammlung |
| 21. März | Kath. Bildungswerk | Vortrag Gottfried Brunner |
| 05. April | ESV Edelweiß Frauenburg | Jahreshauptversammlung |
| 08. April | Marktgemeinde | Gartenvortrag Biogärtner Karl Ploberger |
| 26. April | Pfarrverband | Firmung in St. Georgen ob Judenburg |
| 26. April | SPÖ | Fußball-Fanfahrt |
| 01. Mai | SPÖ | Maibaumaufstellen |
| 03. Mai | MGV Unzmarkt | Fetzenmarkt |
| 04. Mai | MV Frauenburg-Unzmarkt | Musik in kleinen Gruppen |
| 10. Mai | Kinderfreunde | Muttertagstörtchen backen |
| 10. Mai | Xang4Fun | Konzert |
| 28. Mai | Landjugend Unzmarkt-Frauenburg | Stodlfest |
| 29. Mai | Gesunde Gemeinde | Fahrt zur Tour de Mur |
| 08. Juni | SV Erdbau MRuttnig | Frühschoppen |
| 09. Juni | Tourismusverband & Marktgemeinde | Wandertag |
| 21. Juni | MGV Unzmarkt | Sonnwendfeier |
| 28./29. Juni | FF Unzmarkt | 125-Jahre-Jubiläum |
| 27. Juli | Aktuell | Hoffest |
| 02./03. August | FF Frauenburg | Burgfest |
| 06. September | SPÖ | Maibaumumschneiden & Asphaltturnier |
| 13. September | ÖKB | Hoferwandertag |
| 13. September | Kinderfreunde | Ausflug |
| 27. September | SV Erdbau Ruttnig | Oktoberfest |
| 26. Oktober | Marktgemeinde | Fitlauf & Fitmarsch |
| 26. Oktober | Aktuell | Törggelen |
| 07. November | Marktgemeinde | Gloggi & Schicho |
| 08. November | ÖKB Unzmarkt-Frauenburg | Heldengedenkfeier |
| 22./23. November | TV und Marktgemeinde | Adventmarkt |
| 06. Dezember | Kinderfreunde | Nikolaus mit Pferd & Kutsche |